Veranstalter dieser Reise:

REISEN MIT SINNEN |
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund
(0)231 5897920
(0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: ASERBAIDSCHAN

EUROPA TRIFFT ASIEN

- Baku, Tiflis und Jerewan - drei Hauptstädte zwischen Tradition und Moderne
- Blubbernde Schlammvulkane, Petroglyphen, römische Festungen und Ölplattformen
- Vielfältige Begegnungen: Imker, Filz-Künstlerin und NABU-Mitarbeiter
- Wanderungen im Großen Kaukasus - faszinierende Bergwelt zwischen drei Ländern

Europa trifft Asien

Drei Länder im Kaukasus - so nah und doch sehr verschieden! Wir erkunden auf dieser Reise die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Armenien, Georgien und Aserbaidschan.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Flug nach Aserbaidschan

Flug von Frankfurt Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans, voraussichtlich mit Turkish Airlines via Istanbul. Ankunft am frühen Morgen des nächsten Tages.

2. Reisetag: Ankunft in Baku und erste Besichtigung

Unsere Deutsch sprechende Reiseleitung begrüßt uns am Flughafen in Baku. Fahrt zu unserem Stadthotel, wo wir die Zimmer beziehen und uns etwas ausruhen können, bevor wir uns die Hauptstadt anschauen.

Abends erhalten wir faszinierende Einblicke bei der Führung "Baku bei Nacht".

Übernachtung im Seven Rooms Boutique-Hotel.

3. Reisetag: Altstadt von Baku, Ölfelder und Schlammvulkane

Nach dem Frühstück im Hotel unternehmen wir einen geführten Spaziergang in der Altstadt. Wir besuchen die Aserbaidschanische Staatliche Philharmonie und die „Istiqlaliyyet” Straße - eine der Hauptstraßen in Baku, auch als Formel 1 - Straße bekannt.

Nach einer Mittagspause fahren wir zum südlich gelegenen Qobustan-Nationalpark. Die Region besteht aus karger Halbwüste, bietet aber einige spannende Sehenswürdigkeiten. Wir besuchen die historischen Felszeichnungen (UNESCO Welterbe) und blubbernde Schlammvulkane.

Auf dem Rückweg nach Baku besuchen wir die auf einer Anhöhe thronende Bibi-Heybat-Moscheee, von der aus wir einen großartigen Blick über die Stadt und die Ölfelder haben.

Transfers: gesamt ca. 150 km, ca. 3 Std.

Übernachtung im Seven Rooms Boutique-Hotel.

4. Reisetag: Einmalig-skurrile Halbinsel Absheron

Heute unternehmen wir einen Ausflug zur eigenwilligen Halbinsel Absheron. Hier findet man einen merkwürdigen Kontrast von Ölfeldern mit rostigen Bohrtürmen und mittelalterlichen Festungsruinen inmitten einer Halbwüste. Sogar einige Strände sind hier zu finden.

Unser erstes Ziel ist die "Felswand in Flammen" bei Yanardag, wo Gase aus der Erde die Flammen nie ausgehen lassen. In der Siedlung Madakan besichtigen wir die Festungstürme aus der Römerzeit, bevor wir im Museumsdorf Qala eine 800 Jahre alte, heute fast unbewohnte ehemalige Handelsstadt erkunden können. Viele der historischen Moscheen, Karawansereien und Bäder wurden und werden hier detailgetreu restauriert.

Im Absheron-Nationalpark schließlich können wir viele Vögel in der kargen Landschaft sehen und mit etwas Glück Robben beim Sonnenbad beobachten.

Weiter geht es zu dem zoroastrischen Feuertempel Ateschgah, den wir auf einer Fahrt durch teils aktive Ölfelder erreichen. Im Kontrast dazu steht die mittelalterliche Festung Ramada aus dem 14. Jhdt.

Nach der Rückkehr nach Baku am späten Nachmittag haben Sie Zeit, die Stadt noch einmal auf eigene Faust zu erkunden.

Transfers: gesamt ca. 165 km, ca. 3-4 Std.

Übernachtung im Seven Rooms Boutique-Hotel.

5. Reisetag: Ethnographische und Naturvielfalt

Nach dem Frühstück im Hotel verlassen wir heute Baku und fahren nach Nordwesten zu den südlichen Ausläufern des Großen Kaukasus.

Unterwegs besichtigen wir das fotogen in die Felswand gebaute Mausoleum zu Ehren von Diri Baba in Maraza, sowie die monumentale Juma-Moschee (Freitagsmoschee) von Samaxi, einer ehemals sehr bedeutenden Station an der Seidenstraße, die mehrfach von Erdbeben zerstört wurde.

Über eine attraktive Straße durch Berge und Wald erreichen wir den Shahdag-Nationalpark. Von dem Startpunkt auf 1.250 m Höhe wandern wir zum Qaranohur-See, der inmitten von Wald hoch in den Bergen, auf 1.550 m über dem Meeresspiegel liegt. Nach einem Picknick am See wandern wir zurück zum Fahrzeug.

Schließlich erreichen wir durch das spektakuläre Girdmancay-Tal das auf 1.375 m gelegene Bergdorf Lahic, das wir bei einem Spaziergang erkunden. Das Dorf mit seinen Steinhäusern und uralten Pflastersteingassen ist bekannt für seine traditionellen Kupferschmieden.

Transfers: gesamt ca. 200 km, ca. 4 Std.

Wanderung: 9,5 km, ca. 5-6 Std., moderat, ca. +/- 350 Hm

Übernachtung im Lahij Guesthouse.

6. Reisetag: Wanderung und bunter Orient in Sheki

Nach dem Frühstück im Gästehaus unternehmen wir eine Wanderung in der Umgebung von Lahic. Durch Wald und wilde Schluchten geht es hinauf zum Berg Niyaldagh auf 2.070 m Höhe. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke über die Berge des Kaukasus.

Nach einer Mittagspause in Lahic fahren wir weiter nach Nordwesten, nach Sheki. Unterwegs stoppen wir für einen Besuch des Wasserfalles Yeddi Gözal (die sieben Schönen) und am Nohur See.

Das Städtchen Sheki liegt sehr malerisch wie ein Amphitheater in den Bergen und ist eines der ältesten des Kaukasus, sowie Wiege mehrerer altertümlicher Handwerke wie der Seidenproduktion, Weinkultur und Süßigkeiten-Herstellung. Hier haben wir die Gelegenheit, in lokalen Werkstätten die Handwerker bei der Arbeit zu beobachten und die Produkte wie Halva und Wein zu verkosten. Außerdem spazieren wir entlang des Quriancay-Flusses, vorbei an schönen Fassaden, zum legendären Khan-Sommerpalast, der Ende des 18.Jh. im osmanischen Stil erbaut wurde und sich durch seine phantastischen Fresken und Glasfenster auszeichnet. Besuch einer Keramikwerkstatt.

Wenn es die Zeit erlaubt Besuch des BioGartens.

Abendessen mit Weinverkostung in Sheki.

Wanderung: 9,5 km, ca. 3 Std., ca. 650 Hm, moderat

Transfer: gesamt ca. 190 km, ca. 4 Std.

Übernachtung im MinAli Boutique-Hotel.

7. Reisetag: Seidenfabrik und Wasserfall Ilisu

Morgens fahren wir mit einem 4x4 Allradwagen in die Berge des Kaukasus bis auf 2.075 m über dem Meeresspiegel. Hier unternehmen wir eine schöne, nicht allzu anstrengende Wanderung in den Bergen.

Nach der Mittagspause in Sheki besuchen wir eine Seidenfabrik und lassen uns die Produktionsweise hier zeigen.

Anschließend verlassen wir Sheki und fahren zur ruhigen Provinzstadt Qax, dessen alte Marktstraße aus dem 16.Jh. rekonstruiert wurde und im Natursteinlook erstrahlt. Eine besonders schöne Bergstraße führt ca. 12 km am Fluss entlang und durch Wald zum Luftkurort Ilisu, in dem wir heute übernachten.

Kurze Wanderung durch eine Schlucht zum Wasserfall Ram-Rama.

Wanderung Sheki: 7,5 km, ca. 3 Std., einfach

Transfers: gesamt ca. 60 km, 1,5 Std.

Wanderung Ilisu: ca. 2 Std., 4 km, einfach.

Übernachtung im Uludag Hotel.

8. Reisetag: Über die Grenze nach Georgien

Unsere letzte Etappe in Aserbaijan: Unterwegs nach Lagodekhi, der Grenzübergangsstelle nach Georgien, besuchen wir eine Imkerei und einen landwirtschaftlichen Betrieb, wo Haselnüsse angebaut werden.

Ankunft an der Grenze gegen Mittag. Hier nimmt uns unser Reiseleiter für Georgien in Empfang und los geht es hinein nach Kachetien - das bekannte Weinanbaugebiet Georgiens. Die Strecke ist sehr schön, über einsame Landstraßen und durch endlose Walnussbaumalleen, entlang der Berge des Großen Kaukasus. Wir besuchen die berühmte Alawerdi Kathedrale und ein Familienweingut, wo der Winzer alte heimische Traubensorten wieder anbaut und biologische Weine nach traditioneller georgischer Methode herstellt. Bei einer Weinverkostung erfahren wir im Gespräch mit dem Weinbauern mehr über diese Arbeit.

Wir schlafen in einem schönen, kleinen Gästehaus in Telavi.

Fahrt: gesamt ca. 170 km, ca. 3 Std.

Übernachtung im Rusiko´s Guesthouse.

9. Reisetag: Zum Großen Kaukasus

Nach dem Frühstück erfahren wir mehr über Wein: wir besuchen eine Familie, bei der wir die Produktion und Herstellung von Qvevri, den berühmten georgischen Weinkrügen, sehen können.

Über den Gombori Pass und entlang der Georgischen Heerstraße geht es dann durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet nach Norden in höhere Lagen des Großen Kaukasus nach Gudauri. Unterwegs besuchen wir die Wehrkirche Ananuri (17.Jh.) mit herrlichem Blick auf den Stausee Schinwali.

Weiterfahrt nach Stephantsminda am Kazbek (auf 1.700m), dem dritthöchsten Berg Georgiens.

Wir essen bei einer einheimischen Familie zu Abend.

Fahrt: gesamt 180 km, ca. 4 Std.

Übernachtung in der Nini Pension.

10. Reisetag: Wanderung zur Gergeti Kirche

Heute unternehmen wir eine schöne Wanderung zur Gergeti Kirche am Berg Kazbek gelegen. Durch das Dorf Gergeti wandern wir hinauf zu der auf 2.170 m Höhe gelegenen Zminda Sameba Kirche (Dreifaltigkeitskirche), auch Gergeti-Kirche genannt. Wer möchte, kann noch ein Stück weiter nach oben Richtung Gergeti-Gletscher wandern. Von hier schauen wir hinab in das Tal des Terek und auf die Siedlung Kasbek. Wenn das Wetter mitspielt, kann man einen Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus - den Kasbeg (5.047m) erhaschen.

Wanderung: Gehzeit ca. 4-5 Stunden, ca. 15 km, Höhenmeter: +/- 500 Hm, anspruchsvoll bergauf und bergab, teilweise unbefestigter Weg

Nach der Wanderung Besuch einer Künstlerin, die Ihnen Filzarbeit zeigt und zum Tee/Kaffee und Konfitüre einlädt.

Wir sind heute bei einer georgischen Familie eingeladen! Hier werden wir das berühmte georgische Chinkali und/oder Khachapuri zubereiten - sehr traditionelle Gerichte des Landes. Anschließend wird das selbst zubereitete beim Abendessen gemeinsam verspeist.

Übernachtung in der Nini Pension.

11. Reisetag: Wanderung zu Wasserfällen und Fahrt nach Tiflis

Wir fahren durch die wilde Dariali-Schlucht bis nahe der russischen Grenze. Nicht weit von der Grenze unternehmen wir eine wunderschöne Wanderung zu den im Wald versteckten Wasserfällen.

Anschließend geht es nun nach Tiflis, der georgischen Hauptstadt. Unterwegs halten wir noch einmal bei einem Bienenzüchter - mal sehen ob sich die georgische Imkerei von der im Nachbarland unterscheidet.

Unterwegs Besichtigung der alten Hauptstadt Mzcheta, religiöses Zentrum Georgiens mit der Dschwari-Kirche (6.Jh.) und der Swetizchoveli-Kathedrale (11.Jh.), in der sich der Leibrock Christi befinden soll.

Abendessen bei einer georgischen Familie in Tiflis.

Wanderung: leicht, Gehzeit ca. 2 Std., ca. 6 km, +/-200 Hm

Fahrt: gesamt 170 km, ca. 3 Std.

Übernachtung im Brim Hotel.

12. Reisetag: Die Altstadt von Tiflis

Unsere Reiseleitung begrüßt uns am Flughafen in Tiflis. Fahrt zu unserem Stadthotel, wo wir die Zimmer beziehen und uns etwas ausruhen können, bevor wir uns die Hauptstadt anschauen.

Viele interessante Baudenkmäler liegen dicht beieinander in der Altstadt, sodass wir mit einem schönen Spaziergang die Sehenswürdigkeiten erkunden können. Zuerst geht es durch den Park über die Friedensbrücke zum Puppentheater mit seiner einzigartigen Architektur.

Von der Metheki-Kirche und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali geht es per Seilbahn hinauf zur Narikala-Festung mit phantastischem Ausblick über die Altstadt von Tbilissi und weiter zum Bäderviertel.

Übernachtung im Brim Hotel.

13. Reisetag: Auf nach Armenien

Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze und Grenzübertritt bei Sadachlo.

Im dichten Wald verbergen sich kaum zugängliche Dörfer und Klöster. Hier befinden sich bedeutende Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Die harmonische Abstimmung der nacheinander errichteten Gebäude ist eine architektonische Meisterleistung. Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegen, finden wir das Kloster Haghpat - ein UNESCO-Weltkulturerbe.

Wir wandern entlang der Schlucht von Debet. Anschließend besuchen wir den Meister Sergey, der Kreuzsteine aus Tuff herstellt. Abendessen bei einer Privatfamilie in Dilidshan, bei der wir die berühmte Gastfreundschaft der Armenier kennenlernen. Wir übernachten am Sevansee.

Fahrt: etwa 280 km, ca. 4-5 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., +/- 300 Hm.

Übernachtung im Armenia Guesthouse.

14. Reisetag: Wanderung zum Kloster Goschavank

Morgens unternehmen wir eine Wanderung im Nationalpark. Die hohe Vielfalt an Ökosystemen im Nationalpark Dilidshan mit mesophilen Wäldern, vielen Flüssen und Seen sowie Bergland machen ihn zu einem besonders attraktiven und schützenswerten Gebiet mit einer außergewöhnlich reichen Pflanzen- und Tierwelt. Nennenswert sind z.B. die Eibenwälder, sowie weltweit gefährdete Tiere wie Braunbär, Luchs und Wolf.

Vom Pars-See geht es zum Kloster Goschavank, zunächst durch einen dichten Wald, der sich aber bald lichtet und herrliche Blicke auf die umgehenden Bergketten erlaubt. Besichtigung des Klosters mit seinem wunderschönen Kreuzstein.

Anschließend treffen wir im Büro des Dilidshan-Nationalparks eine Mitarbeiterin des NABU, der hier aktiv am Aufbau eines Modellgebiets für Umweltbildung und Ökotourismus arbeitet. Gemeinsame Waldbegehung zum Kloster Haghartsin.

Fahrt: etwa 60 km, ca. 1 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., + 250 Hm. / - 350 Hm, ca. 10 km.

Übernachtung im Armenia Guesthouse.

15. Reisetag: Sevansee und über den Selimpass in die Weinprovinz

Fahrt zur blauen Perle Armeniens, zum Sevansee, der zweimal den Umfang des Bodensees besitzt und einer der größten Bergseen der Welt ist (auf etwa 1.900 m über dem Meeresspiegel gelegen). Besuch des Sevanklosters mit einem berühmten Kreuzstein auf einer Halbinsel.

Über den Selimpass, den zweithöchsten Pass Armeniens, auf 2.410 m Höhe, geht es nach Süden. Auf dem Weg besichtigen Sie die einzige gut erhaltene Karawanserei Armeniens.

Wanderung durch vollkommen unterschiedliche Landschaften zum vulkanischen Berg Armaghan (2840m). Vom Gipfel aus haben wir einen wunderschönen Blick auf den größten See Armeniens und den Berg Ararat.

Weiter geht es zur Provinz Vayots Dzor. Der Weinbau geht in dieser Region auf 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. Hier wächst die endemische Weinrebe Areni, wovon der bekannte Rotwein "Areni" gemacht wird. In einer Höhle in der Provinz wurden Weinfässer mit Weinspuren aus dieser Zeit gefunden.

Wir übernachten in einem Naturhotel in herrlicher Landschaft.

Wanderung ca. 6-7 Std., +/- 830 Hm, 10 km

Fahrt: gesamt ca. 200 km, 3 Std.

Übernachtung im LucyTour ECO-Resort.

16. Reisetag: Freizeit oder Wanderung zu Festung

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Enspannen Sie am schönen Hotel, machen Sie eine Wanderung in der Umgebung oder unternehmen Sie noch einen Ausflug.

Fakultative Wanderung zur Festung Smbataberd:

Wandern Sie zur Festung Smbataberd aus dem 10. Jahrhundert, die dominierend hoch oben auf einem Berggipfel thront, und besichtigen Sie die mächtigen Ruinen der ehemaligen Festung von Smbat. Von oben gibt es einen herrlichen Ausblick. Weiter geht die Wanderung zur Kirche Tsachats Kar. Von dieser Höhe sind die Ruinen der Festung zu sehen. Stärkendes Picknick, bevor Sie sich an den Abstieg zum Dorf Eghegis machen.

Fahrt: gesamt ca. 30 km, 30 min.

Wanderung: 5-6 Std., +/-450 Hm, ca. 7,5 km

Am späten Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen sehr angenehmen Spaziergang durch den Wald zum jüdischen Friedhof aus dem 12. Jahrhundert.

Übernachtung im LucyTour ECO-Resort.

17. Reisetag: Kloster Noravank und am Biblischen Berg Ararat

Wanderung durch die Schlucht Amaghu zum Kloster Noravank, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und mit seiner rötlichen Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist.

Danach besuchen wir einen Bauernhof mit einem rustikalen Weinkeller. Wir essen zu Mittag, verkosten die verschiedenen armenischen Weinsorten und erfahren mehr über das armenische Landleben. Auch wird für uns das armenische Brot Lavash gebacken.

Im Anschluss erkunden wir die Ararat-Ebene, wo Noah die erste Weinrebe gepflanzt haben soll. Die Araratebene spielt eine wichtige Rolle im Weinbau des Landes. Vom Kloster Chor Virap können wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen, bevor wir weiter nach Jerewan fahren.

Fahrt: etwa 130 km, ca. 2 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 2,5 Std., +/- 200 Hm, 8 km

Übernachtung in der Villa Delenda Pension.

18. Reisetag: Streifzug durch Jerewan

Am Berg Ararat gelegen, ist Jerewan eine der ältesten Städte der Welt und das wirtschaftliche sowie kulturelle Zentrum Armeniens. Unternehmen Sie einen Spaziergang im Zentrum der Stadt. In den 1920er Jahren schuf der Architekt Alexander Tamanjan das "neue Jerewan" mit dem Platz der Republik als Mittelpunkt. Ebenfalls von Tamanjan entworfen, wurde das armenische Opernhaus inmitten des Freiheitsplatzes. Vorbei an "Radio Eriwan" erreichen Sie die beeindruckende "Kaskade" - das Herz der Stadt mit hervorragendem Blick auf Jerewan.

Empfehlung: Besuch der Genozid-Gedenkstätte Zizernakaberd, die zum Gedenken der Völkermordopfer erbaut wurde.

Fakultativ können Sie für diesen Tag einen Guide dazubuchen.

Übernachtung in der Villa Delenda Pension.

19. Reisetag: Basaltformationen und Konzert im Höhlenkloster

Heute erwartet uns eine Wanderung im Tal entlang des Flusses Asat. Die gleichnamige Schlucht steht auf der UNESCO-Liste. Ein schöner Ausflug führt uns in die Kleinstadt Garni, die Sommersitz der armenischen Könige war. Sie ist berühmt für den einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempel aus dem ersten Jahrhundert. Wir unternehmen eine Wanderung zu den beeindruckenden Basaltsteinformationen der Schlucht Garni.

Weiterfahrt nach Geghard: Hier besuchen wir das am Ende einer Schlucht gelegene Höhlenkloster. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzert in der Höhlenkirche!

Abschiedsessen in einem typisch armenischen Restaurant in Jerewan.

Fahrt: 80 km, ca. 1,5-2 Std. retour

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., +/- 350 Hm.

Übernachtung in der Villa Delenda Pension.

20. Reisetag: Abreise von Jerewan

Heute werden Sie nach dem Frühstück zum Flughafen gebracht und treten von dort Ihren Heimflug an.

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Willkommen daheim!

Seven Rooms Boutique-Hotel

Das Seven Rooms Boutique Hotel befindet sich im Herzen der Altstadt, in einer der ältesten Straßen nahe der Karawanserei Saray, dem Schirwanschah-Palast und dem Jungfrauenturm.

Lage: Baku Altstadt, Aserbaidschan
Kategorie: ***Boutique-Hotel
Ausstattung: 24-Stunden-Rezeption und kostenfreies WLAN in allen Bereichen. Gegen Gebühr: Shuttle-Service, Wäscheservice.
Zimmer: Alle Zimmer sind im klassischen Stil dekoriert, mit individuell regelbarer Klimaanlage, Minibar, private Badezimmer mit Dusche, Haartrockner, Bademantel, Flachbild-Sat-TV, Zimmersafe, teilweise mit Balkon

Lahij Guesthouse

Das Lahij ist ein gemütliches, familiär geführtes 3-stöckiges Gästehaus und wurde 2010 im lokalen Stil erbaut. Die Zimmer bieten einen schönen Blick auf die umliegenden Berge.

Lage: Lahic, Aserbaidschan
Kategorie: Bed & Breakfast
Ausstattung: kostenfreies WLAN, Gemeinschaftsraum mit Spielen, eigener Obstgarten, Esszimmer/Restaurant
Zimmer: private Badezimmer mit Dusche, Fußbodenheizung, Haartrockner, Flachbild-Sat-TV, Teekocher

MinAli Boutique-Hotel

Das MinAli Boutique Hotel bietet mit seiner guten Lage, der geschmackvollen Einrichtung, dem sehr freundlichen Personal und dem schönen Garten eine perfekte Bleibe für den Aufenthalt in Sheki.

Lage: Sheki, Aserbaidschan
Kategorie: ***Boutique-Hotel
Ausstattung: Garten, Restaurant, kostenfreies WLAN.
Gegen Gebühr: Shuttle-Service, Wäscheservice, Kochkurs, Fahrradverleih, Reiten
Zimmer: Klimaanlage, Heizung, private Badezimmer, Haartrockner, Bademantel, Flachbild-Sat-TV, Zimmersafe.

Uludag Hotel

Der Touristenkomplex Uludag liegt am Hang eines Berges im Dorf Ilisu, am kaukasischen Hauptkamm, und erstreckt sich über 4 Hektar. Er umfaßt ein Hauptgebäude, 6 zwei- und 2 einstöckige Cottages. In der Umgebung gibt es Heilquellen und einige Wasserfälle.

Lage: Ilisu, Aserbaidschan
Kategorie: **Hotel
Ausstattung: Restaurant, Außenpool, Bar, Garten, kostenfreies WLAN, Billard, Tennis, Tischtennis, heiße Heilquellen.
Zimmer: Klimaanlage, private Badezimmer, Haartrockner, Flachbild-Sat-TV, Kühlschrank, Wasserkocher.

Rusiko´s Guesthouse

Auf einem Hügel mit Blick auf Telawi und die umliegenden Berge, liegt das familiengeführte Rusikos Gästehaus. Es handelt sich um ein komfortables und einfaches, lokales Gästehaus, in dem Sie ein Gefühl für die georgische Kultur bekommen und auf der Terrasse mit Weinreben über Ihnen und den hoch am Horizont stehenden Bergen gute Hausmannskost probieren können.
Lage: Telavi, Kachetien, Georgien.
Kategorie: familiengeführtes B&B
Ausstattung: Restaurant mit einheimischen Gerichten, kostenfreies WLAN.
Zimmer: Die 22 Zimmer sind einfach aber gemütlich ausgestattet mit privatem Bad.

Nini Pension

Diese einfache und gastfreundliche Unterkunft befindet sich ca. 2 min. weit vom Hauptplatz im Ort Stepantsminda. Von den Fenstern hat man den tollen Ausblick auf den Berg Kazbek. Jedes Zimmer hat eine eigene Dusche und WC, die Zimmer sind sehr sauber und freundlich eingerichtet. Die Besitzerin Diana lebt mit ihrer Familie gleich daneben und kümmert sich um das Wohl ihrer Gäste. Für Wanderungen hat die kleine Pension eine perfekte Lage - man kann direkt zu Fuß von hier aus starten.

Brim Hotel

Das Brim Hotel begrüßt Sie im historischen Teil der Hauptstadt Georgiens. Es erwartet Sie ein friedlicher Ort, an dem historische Authentizität auf zarten modernen Stil trifft. Es ist das erste Hotel der Stadt, das ein Solarmodul als Hauptenergiequelle nutzt. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten liegen in unmittelbarer Nähe und auf der Dachterrasse des Hotels können Sie einen spektakulären Panoramablick über Tbilisi genießen.
Lage: Historischer Teil von Tbilisi
Kategorie: ***Hotel
Ausstattung: Restaurant & Bar, Café, Dachterrasse, WLAN in allen Bereichen (kostenfrei), 24-Stunden-Rezeption, Safe
Zimmer: Die 52 hellen Zimmer sind stilvoll eingerichtet, mit hohen Decken und großen Fenstern. Alle Zimmer sind ausgestattet mit einer Klimaanlage, einer Minibar, einem Fernseher, Bademänteln, Hausschuhen sowie einem eigenen Bad.

Armenia Guesthouse

Im ARMENIA Guest House in Dilidshan werden Sie mit herzlicher Gastfreundschaft von einer armenischen Familie willkommen geheißen. Mit viel Liebe wird jeden Morgen ein großes Frühstück mit vielseitiger Auswahl serviert. Die großzügige Terrasse lädt zum gemeinsamen Essen und Entspannen ein.
Lage: Dilidshan, in der Nähe des Stadtzentrums
Kategorie: Homestay
Ausstattung: Restaurant & Bar, Gemeinschaftslounge, Garten, Terrasse, Gemeinschaftsküche, WLAN in allen Bereichen (kostenfrei)
Zimmer: Alle Zimmer verfügen über einen Sitzbereich, einen Flachbild-TV und ein eigenes Bad, ausgestattet mit einer Dusche, einem Haartrockner und kostenlosen Pflegeprodukten.

LucyTour ECO-Resort

Das Lucytour Hotel erwartet Sie an einem malerischen Ort in den armenischen Bergen 1720 m über dem Meeresspiegel. Es bietet einen Innenpool und eine Sauna.
Lage: Hermon, Vayots Dzor Region, Armenien
Kategorie: Resort Hotel
Ausstattung: Restaurant, Gemeinschaftsraum, Innenpool, Sauna, Garten, Terrasse, Picknickbereich, Leihfahrräder, Tischtennis, WLAN in allen Bereichen (kostenfrei), Spiele
Zimmer: Klimaanlage, einen Flachbild-TV und ein eigenes Bad, Privatbad, Haartrockner.

Villa Delenda Pension

Willkommen in Eriwan! Die Villa Delenda bietet stilvolle Einrichtung in einem Haus aus dem 19. Jhdt., leckeres Frühstück und freundlichen Service in bester Lage.
Lage: zentral im historischen Zentrum, Jerewan, Armenien.
Kategorie: ***Hotel
Ausstattung: Restaurant, kostenloses WLAN in allen Bereichen, Lounge
Zimmer: im traditionellen Stil mit antiken Möbeln eingerichtet mit privatem Bad, Sitzecke, Flachbild-TV, Balkon, Klimaanlage, Fön.

Sicherheit

Georgien und Armenien gelten als ruhig und in den von uns bereisten Gebieten weitgehend politisch stabil. Die Länder zeichnen sich durch eine gering ausgeprägte Gewaltkriminalität aus. - Zum Schutz auf Ihrer Reise empfiehlt es sich die gängigen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten und beispielsweise nachts in Städten nicht alleine durch menschenleere Gassen zu gehen. - Tragen Sie Ihre Wertsachen nah am Körper oder deponieren Sie sie sicher im Hotelsafe. - Beim Besuch von Märkten, Busplätzen und anderen stark frequentierten Orten sollte man sich vor Taschendieben in Acht nehmen. - Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der wichtigsten Dokumente mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf. - Der Besuch grenznaher Regionen Armeniens (militärisches Sperrgebiet an den Grenzen zu Georgien und Aserbaidschan) unterliegt Einschränkungen und ist genehmigungspflichtig. Von Reisen in die Region Bergkarabach sowie die im Südwesten gelegenen, armenisch besetzten Bezirke Agdam, Füsuli, Dschabrayil, Sangilan, Kubadli, Ladschin und Kalbadschar wird dringend abgeraten. - Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erhalten Sie unter https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/georgien-node/georgiensicherheit/201918 und: www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/armenien-node/armeniensicherheit/201872

Anreise

Flüge ab/an Frankfurt nach Baku, ab Jerewan via Istanbul
Zubringerflüge ab etlichen Flughäfen in Deutschland und aus der Schweiz und Österreich sind möglich (ca. 130 €).
Business-Class: ab 850 €
Rail&Fly 2. Kl.: 85 €

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.10.2023	20.10.2023	✗	3.490 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Flug Frankfurt - Baku, Jerewan - Frankfurt mit Lufthansa / Austrian Airlines in Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im klimatisierten Bus
- Fahrt mit Geländewagen zu den warmen Quellen
- Unterkunft, Verpflegung: Insg. 18 Übernachtungen in DZ, Du/WC (s. Unterkünfte)
- 18x Frühstück, 9x Picknick oder Mittagessen, 13x Abendessen
- Programm-Details: 11 Wanderungen, Stadtführung in Baku, Tiflis und Jerewan, Besichtigungen von Klöstern, Wehranlagen, Kirchen, UNESCO-Welterbestätten, Seidenfabrik in Sheki, Imkerei, Bibliothek Matenadaran, Qvevri Weinkrüge-Manufaktur, Weinverkostungen, Brotbacken, Konzert in der Höhlenkirche von Geghard, Begegnungen u.a. mit einem Instrumentenbauer, einer Filz-Künstlerin, einem Bildhauer und einem Politiker, Naturschutzprojekt, Musik-Abend, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Insider-Reiseleitung in Deutsch (je Land 1x)
- Wunsch-Reiseführer (mit Gutscheincode für unseren Shop)
- CO2-neutral reisen! Flüge und Landprogramm zu 100 % kompensiert

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- An- und Abreise zum Flughafen
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Reiseschutz
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, der ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise. | auf Anfrage
- Aufpreis Business-Class | auf Anfrage
- Rail&Fly-Ticket | 85,00 €
- Rail&Fly-Ticket | 155,00 €

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.